

Widerlegung der Existenz eines Gottes

Gott ist *per definitionem* ein allmächtiges Wesen.

Menschen nehmen ihre Umwelt mit ihren Sinnen wahr und interpretieren sie.

Raum und Zeit entstehen durch das Vorhandensein unterschiedlicher Objekte mit jeweils verschiedenen Geschwindigkeiten innerhalb eines Raum-Zeit-Kontinuums; durch Aufnahme der Informationen ausgehend von diesen Objekten durch den Menschen bildet sich das Universum.

Je schneller sich ein Mensch fortbewegt, desto weniger Informationen kann er von sich langsamer bewegenden Objekten aufnehmen; das Raum-Zeit-Kontinuum zieht sich zusammen und enthält demnach bei höherer Geschwindigkeit weniger Informationen.

Beim Erreichen der schnellstmöglichen Geschwindigkeit entsteht ein Zustand in dem Raum und Zeit nicht mehr existieren, da keine neuen Informationen mehr aufgenommen werden können; dieser Zustand wird bei Lichtgeschwindigkeit erreicht; nichts kann sich schneller bewegen als reine Energie.

Somit besteht ein Zustand in dem weder Raum noch Zeit existieren; dennoch hat die reine Energie, in Form von Licht / Wärme / Strahlung einen Einfluss auf unser Leben; da Gott jedoch diesen Zustand nicht erreichen kann, da er selbst hier nicht mehr existieren würde und in diesem Zustand keine Informationen mehr verarbeiten könnte um den Menschen zu helfen, hat Gott keinen Einfluss / keine Macht über diesen Zustand.

Dementsprechend ist Gott nicht allmächtig.

Ein nicht-allmächtiges Wesen ist *per definitionem* kein Gott; folglich ist die Existenz eines allmächtigen Wesens, *i.e.* Gott, widerlegt worden.